

Jahresfest mit Doppeljubiläum

**ADA Zehn Jahre
Anhalt-Hospiz steht
am Sonntag
besonders im Fokus.**

DESSAU/MZ - Beim diesjährigen Jahresfest der Anhaltischen Diakonenanstalt Dessau (ADA) wird am Sonntag, 3. September, ein Doppeljubiläum der Anhaltischen Hospiz- und Palliativgesellschaft (AHG) gefeiert. Vor zehn Jahren wurde auf dem Ge-

lände der ADA das Anhalt-Hospiz gegründet. Und bereits vor 20 Jahren startete das Diakonische Werk im Kirchenkreis Dessau den ambulanten Hospizdienst für die Region, dessen Trägerschaft die AHG mit Errichtung des Anhalt-Hospizes übernahm.

Los geht das 123. Jahresfest um 14 Uhr mit einem Festgottesdienst in der Laurentiushalle, der vom Chor der Elbregion Dessau und dem Dessauer Posaunenchor musikalisch ausgestaltet wird. Die Predigt hält Pfarrer Christoph Radbruch, Vorstandsvorsit-

zender der Pfeifferschen Stiftungen Magdeburg. Gegen 15.30 Uhr schließt sich ein gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen im und am Diakonissenmutterhaus an.

Ab 17 Uhr findet der Festvortrag anlässlich des AHG-Jubiläums in der Laurentiushalle statt. Der Berliner Psychologe und Verhaltenstherapeut Matthias Behem wird über den „Beitrag der Hospiz- und Palliativversorgung zur seelischen Gesundheit“ sprechen. Es folgt eine Podiumsdiskussion, an der sich Vertreter aus

Politik, Kirche und Gesundheitswesen beteiligen werden. Mit dabei: Cornelia Lüdemann, Fraktionsvorsitzende von Bündnis 90/Die Grünen im Landtag, Joachim Liebig als Kirchenpräsident der Evangelischen Landeskirche Anhalts sowie Günther Scheithauer, Chefarzt der Klinik für Anästhesie, Intensiv- und Palliativmedizin im Diakonissenkrankenhaus Dessau.

Zum Abschluss können sich die Besucher des 123. Jahresfestes ab 17.30 Uhr auf Leckereien vom Grill freuen.